

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 270600 – 750206

Erschienen im Februar 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	6
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1975	7
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1975	7
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	9
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	10
4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen	12
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten	13
4.3 mit Personenschaden nach Unfallarten	14
4.4 mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung
trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1.1.1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular *V e r k e h r s - u n f a l l a n z e i g e* verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört. In diesen Fällen wurde von einer Gegenüberstellung der Zahlen für 1975 mit denen von 1974 abgesehen.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z.B. Januar bis Februar 1975). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als *B e t e i l i g t e* an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als *V e r u n g l ü c k t e* zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der *U n f a l l u r s a c h e n* geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen *m e h r a l s e i n e* Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S.1437.

Es wird nach folgenden U n f a l l t y p e n unterschieden

1. Fahr Unfall

(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahr Unfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).

2. Abbiegeunfall

(Unfall infolge Zusammentreffens¹⁾ eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).

3. Einbiegen/Kreuzen - Unfall

(Unfall infolge des Zusammentreffens¹⁾ eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).

4. Überschreiten - Unfall

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).

6. Unfall im Längsverkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 - 5 handelt).

7. Sonstiger Unfall

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im A u s l a n d ; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen

Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche "Unfalltypenkatalog" ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1975

Im Juni 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 30 863 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 190 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 42 160 Personen, davon 12 674 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 77 500 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 19 053 (25 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

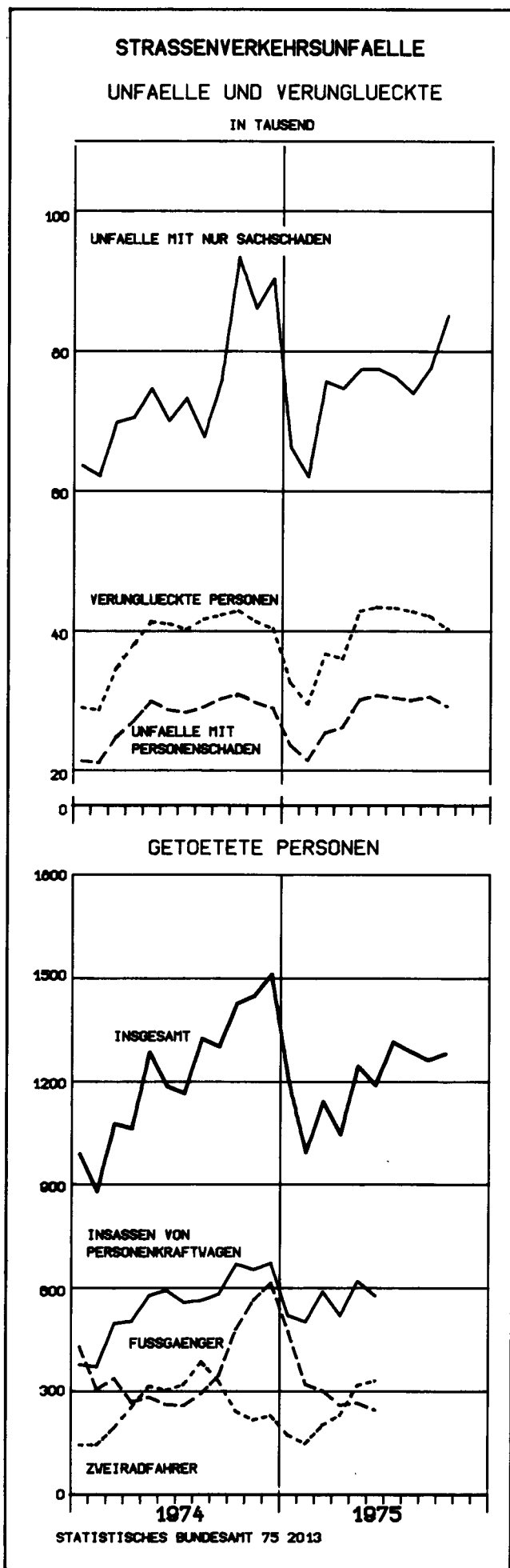
Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden lag um 1 976 oder 6,8 % über der vom Juni 1974. Die Zahl der Verletzten war um 2 226 oder 5,6 % höher; die Zahl der Getöteten verringerte sich dagegen um 16 oder 1,3 % gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat.

Unter den 1 190 Personen, die im Juni 1975 getötet wurden, befanden sich 577 Insassen von Personenkraftwagen (- 2,7 %), 330 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 8,9 %) und 245 Fußgänger (- 6,1 %).

Im 1. Halbjahr 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 159 442 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 6 909 Personen getötet, 65 562 schwer- und 150 849 leichtverletzt. Außerdem meldete die Polizei 433 400 Unfälle bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 107 044 einen Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 69 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), Fußgänger (14 %), motorisierte Zweiräder (11 %) und Fahrräder (7,7 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 75 %; an zweiter Stelle standen motorisierte Zweiräder mit 7,9 %.

Gegenüber dem 1. Halbjahr 1974, als der Verkehr besonders in den ersten drei Monaten durch die Begleitumstände der Ölkrise beeinflusst gewesen war, stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 7 030 oder 4,6 %. Die Zahl der Getöteten lag um 523 oder 8,2 % und die der Verletzten um 11 216 oder 5,5 % über der des entsprechenden Zeitabschnitts des Vorjahres. Unter den 6 909 Personen, die im 1. Halbjahr 1975 tödlich verunglückten, befanden sich 3 367 (+ 16 %) Insassen von Personenkraftwagen, 1 888 (+ 0,4 %) Fußgänger, 799 (+ 11 %) Benutzer von motorisierten Zweirädern sowie 616 (- 1,8 %) Radfahrer.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1972 Juni	35 067	23 975	11 092	1 625	49 312	15 400	33 912	86 900
1973 Juni	33 906	23 078	10 828	1 565	47 425	14 628	32 797	80 000
1974 Juni	1) 28 887	20 091	8 796	1 206	39 934	12 620	27 314	70 100
1975 Mai	1) 30 225	21 079	9 146	1 245	41 609	12 694	28 915	77 300
1975 Juni	1) 30 863	21 204	9 659	1 190	42 160	12 674	29 486	77 500
1975 Juli	1) 30 506	.	.	1 315	41 958	.	.	76 300

1) Vorläufige Ergebnisse

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1972 Juni	67 454	2 736	3 469	43 998	586	4 330	311	.	336	4 938	6 697	53
1973 Juni	64 332	3 034	3 906	40 940	573	3 889	341	.	321	5 274	5 983	71
1974 Juni	54 888	2 885	3 479	34 550	517	3 097	253	.	311	4 353	5 399	44
1975 Mai	57 124	3 282	3 948	35 571	555	2 568	182	115	515	4 649	5 703	36
1975 Juni	58 044	3 525	3 981	35 783	586	2 853	280	104	561	5 138	5 182	51

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)							
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE				
JUNI 1975					JUNI 1974					PERSONEN						
ANZAHL									PROZENT							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 450	57	660	1 314	1 365	55	534	1 330	+	6,2	+	3,6	+	23,6	-	1,2
HAMBURG	866	16	221	913	871	14	241	928	-	0,6	+	14,3	-	8,3	-	1,6
NIEDERSACHSEN	3 748	170	1 707	3 407	3 411	166	1 649	3 005	+	9,9	+	2,4	+	3,5	+	13,4
BREMEN	423	3	106	406	350	4	108	293	+	20,9	x	-	1,9	+	38,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN	8 006	290	3 404	7 274	7 438	223	3 143	6 890	+	7,6	+	30,0	+	8,3	+	5,6
HESSEN	2 644	106	995	2 649	2 690	108	1 095	2 731	-	1,7	-	1,9	-	9,1	-	3,0
RHEINLAND-PFALZ	1 804	56	854	1 687	1 751	74	827	1 654	+	3,0	-	24,3	+	3,3	+	2,0
BADEN-WUERTTEMBERG	4 542	186	1 951	4 380	4 159	205	1 903	4 034	+	9,2	-	9,3	+	2,5	+	8,6
BAYERN	5 703	262	2 327	5 691	5 198	315	2 590	4 809	+	9,7	-	16,8	-	10,2	+	18,3
SAARLAND	551	19	222	553	515	24	267	470	+	7,0	-	20,8	-	16,9	+	17,7
BERLIN (WEST)	1 126	25	227	1 212	1 139	18	263	1 170	-	1,1	+	38,9	-	13,7	+	3,6
BUNDESGEBIET	30 863	1 190	12 674	29 486	28 887	1 206	12 620	27 314	+	6,8	-	1,3	+	0,4	+	8,0

	JANUAR BIS JUNI 1975				JANUAR BIS JUNI 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)							
	ANZAHL								PROZENT							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 324	307	3 106	6 548	6 832	291	2 759	6 168	+	7,2	+	5,5	+	12,6	+	6,2
HAMBURG	5 003	132	1 339	5 236	4 933	131	1 408	5 041	+	1,4	+	0,8	-	4,9	+	3,9
NIEDERSACHSEN	19 069	1 053	8 632	16 952	17 759	969	8 143	15 254	+	7,4	+	8,7	+	6,0	+	11,1
BREMEN	2 040	31	465	1 921	2 008	43	660	1 693	+	1,6	-	27,9	-	29,5	+	13,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	41 977	1 520	18 232	37 115	40 738	1 384	16 748	36 713	+	3,0	+	9,8	+	8,9	+	1,1
HESSEN	14 532	555	5 406	14 466	14 440	537	5 462	14 340	+	0,6	+	3,4	-	1,0	+	0,9
RHEINLAND-PFALZ	9 595	434	4 217	9 208	9 363	408	4 369	8 626	+	2,5	+	6,4	-	3,5	+	6,7
BADEN-WUERTTEMBERG	23 119	1 078	10 093	22 400	21 053	990	9 227	20 272	+	9,8	+	8,9	+	9,4	+	10,5
BAYERN	27 623	1 510	11 564	27 382	26 066	1 369	12 480	23 921	+	6,0	+	10,3	-	7,3	+	14,5
SAARLAND	2 960	131	1 149	2 947	2 899	120	1 333	2 625	+	2,1	+	9,2	-	13,8	+	12,3
BERLIN (WEST)	6 200	158	1 359	6 674	6 321	144	1 626	6 327	-	1,9	+	9,7	-	16,4	+	5,5
BUNDESGEBIET	159 442	6 909	65 562	150 849	152 412	6 386	64 215	140 980	+	4,6	+	8,2	+	2,1	+	7,0

2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESAMT	VON DM 1000 U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE M. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SAMT	VON DM 1000 U. M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM BETEILIGTEN
ANZAHL							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 600	808	2 800	3 400	787	2 600	+ 5,9	+ 2,7	+ 7,7
HAMBURG	2 000	861	1 200	2 100	925	1 200	- 4,8	- 6,9	-
NIEDERSACHSEN	9 000	1 754	7 200	8 300	1 602	6 700	+ 8,4	+ 9,5	+ 7,5
BREMEN	1 000	338	700	900	251	700	+ 11,1	+ 34,7	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	17 500	3 600	13 900	15 400	3 414	12 000	+ 13,6	+ 5,4	+ 15,8
HESSEN	7 500	2 362	5 100	7 400	1 944	5 400	+ 1,4	+ 21,5	- 5,6
RHEINLAND-PFALZ	5 000	1 356	3 600	4 800	1 191	3 600	+ 4,2	+ 13,9	-
BADEN-WUERTTEMBERG	12 400	3 218	9 200	10 900	2 253	8 700	+ 13,8	+ 42,8	+ 5,7
BAYERN	13 800	3 464	10 300	11 900	2 768	9 200	+ 16,0	+ 25,1	+ 12,0
SAARLAND	1 500	217	1 300	1 300	96	1 200	+ 15,4	+126,0	+ 8,3
BERLIN (WEST)	4 200	1 075	3 100	3 700	913	2 800	+ 13,5	+ 17,7	+ 10,7
BUNDESGBEIT	77 500	19 053	58 400	70 200	16 144	54 000	+ 10,4	+ 18,0	+ 8,1

	JANUAR BIS JUNI 1975			JANUAR BIS JUNI 1974			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 800	4 870	15 900	17 800	4 035	13 700	+ 16,9	+ 20,7	+ 16,1
HAMBURG	13 300	5 684	7 600	13 600	5 819	7 800	- 2,2	- 2,3	- 2,6
NIEDERSACHSEN	50 300	10 000	40 300	47 000	8 529	38 500	+ 7,0	+ 17,2	+ 4,7
BREMEN	6 700	2 446	4 200	6 100	1 600	4 500	+ 9,8	+ 52,9	- 6,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	98 800	20 509	78 300	93 400	19 730	73 700	+ 5,8	+ 3,9	+ 6,2
HESSEN	43 700	13 258	30 400	42 900	10 444	32 500	+ 1,9	+ 26,9	- 6,5
RHEINLAND-PFALZ	28 800	7 764	21 100	28 200	6 597	21 600	+ 2,1	+ 17,7	- 2,3
BADEN-WUERTTEMBERG	66 200	16 586	49 600	64 300	12 919	51 400	+ 3,0	+ 28,4	- 3,5
BAYERN	72 100	17 716	54 400	66 700	15 178	51 600	+ 8,1	+ 16,7	+ 5,4
SAARLAND	8 900	1 481	7 400	8 200	680	7 500	+ 8,5	+117,8	- 1,3
BERLIN (WEST)	23 800	6 730	17 100	22 300	5 555	16 700	+ 6,7	+ 21,2	+ 2,4
BUNDESGBEIT	433 400	107 044	326 400	410 600	91 086	319 500	+ 5,6	+ 17,5	+ 2,2

3 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	135	1	45	129	640	9	241	594
AUGSBURG	145	3	45	155	656	19	181	665
BERLIN (WEST)	1 126	25	227	1 212	6 200	158	1 359	6 674
BIELEFELD	132	7	53	103	655	35	259	551
BOCHUM	203	2	70	217	985	23	316	958
BONN	153	1	45	147	801	22	270	738
BOTTROP	92	2	34	80	483	17	220	407
BRAUNSCHWEIG	146	1	53	129	686	13	204	654
BREMEN	335	3	79	320	1 650	27	349	1 559
BREMERHAVEN	88	-	27	86	390	4	116	362
DARMSTADT	95	3	21	110	487	10	119	528
DORTMUND	309	5	76	307	1 650	35	478	1 593
DUESSELDORF	285	11	85	271	1 608	44	502	1 510
DUISBURG	254	5	101	231	1 476	31	578	1 276
ERLANGEN	48	-	7	62	267	2	61	309
ESSEN	287	1	99	272	1 437	25	461	1 344
FLENSBURG	36	1	18	32	225	10	74	219
FRANKFURT A. MAIN	351	9	87	373	2 089	52	512	2 170
FREIBURG / BREISGAU	102	2	27	108	567	15	212	533
FUERTH	55	1	7	61	259	4	54	270
GELSENKIRCHEN	131	4	39	119	715	17	256	598
HAGEN	98	1	53	75	500	18	252	382
HAMBURG	866	16	221	913	4 996	132	1 339	5 224
HANNOVER	326	4	103	321	1 616	29	520	1 559
HEIDELBERG	111	-	16	138	471	15	77	570
HEILBRONN	53	1	26	49	300	8	136	293
HERNE	68	1	31	48	398	5	115	374
INGOLSTADT	48	1	17	52	247	7	90	240
KAISERSLAUTERN	45	1	15	48	305	10	113	288
KARLSRUHE	134	1	29	148	723	15	179	809
KASSEL	81	3	29	83	470	10	145	473
KIEL	115	1	40	96	694	15	216	635

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	81	2	18	97	370	8	100	396
KOELN	472	12	119	492	2 540	70	836	2 491
KREFELD	144	1	36	140	735	13	257	646
LEVERKUSEN	73	2	29	66	424	12	158	368
LUDWIGSHAFEN	93	1	29	94	555	12	145	604
LUEBECK	126	-	36	139	648	14	232	579
MAINZ	44	2	9	44	369	13	101	379
MANNHEIM	168	5	50	183	1 013	27	294	1 086
MOENCHENGLADBACH	120	4	31	109	603	13	210	547
MUELHEIM A. D. RUHR	70	1	19	63	359	8	121	309
MUENCHEN	645	10	128	709	3 102	88	685	3 546
MUENSTER / WESTF.	156	9	49	141	782	26	284	709
NEUMUENSTER	47	3	8	41	284	5	78	270
NUERNBERG	199	3	32	234	1 078	32	228	1 193
OBERHAUSEN	108	2	52	90	525	8	242	445
OFFENBACH	50	2	6	65	327	7	68	361
OLDENBURG (OLDENBURG)	81	-	29	71	404	5	136	352
OSNABRUECK	120	2	31	130	675	10	205	644
PFORZHEIM	61	2	30	70	256	9	109	248
REGENSBURG	75	2	17	78	356	12	74	368
REMSCHIED	68	4	18	73	301	9	96	303
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	177	5	65	180	1 060	35	357	1 092
SALZGITTER	64	4	31	61	305	14	106	312
SOLINGEN	68	3	22	70	358	20	114	355
STUTTGART	253	3	71	275	1 381	32	420	1 467
TRIER	63	1	27	50	264	9	117	223
WIESBADEN	126	-	34	132	700	16	203	717
WILHELMSHAVEN	65	-	34	74	308	8	138	293
WOLFSBURG	55	-	26	52	282	10	116	261
WUERZBURG	76	1	35	66	397	3	139	378
WUPPERTAL	175	2	53	151	905	19	267	848

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM JUNI 1975 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	445	9	140	296	12	168	473	393	838
2.	790	14	224	552	15	246	723	470	1260
3.	705	15	206	484	15	222	617	602	1307
4.	677	12	221	444	12	251	597	500	1177
5.	723	15	230	478	16	246	632	418	1141
6.	852	19	235	598	19	263	745	487	1339
7.	842	11	287	544	11	331	780	453	1295
8.	557	16	187	354	16	229	581	346	903
9.	732	15	214	503	15	234	647	413	1145
10.	761	18	213	530	18	233	689	470	1231
11.	748	13	224	511	13	242	672	395	1143
12.	829	23	247	559	24	268	731	438	1267
13.	920	19	271	630	21	302	800	460	1380
14.	726	11	242	473	11	274	706	415	1141
15.	600	17	161	422	17	203	693	424	1024
16.	837	17	224	596	18	247	809	580	1417
17.	458	15	160	283	16	205	476	317	775
18.	741	5	198	538	5	210	718	577	1318
19.	652	11	171	470	11	180	619	464	1116
20.	791	10	245	536	11	268	713	461	1252
21.	685	15	224	446	15	254	653	407	1092
22.	495	16	171	308	17	222	514	327	822
23.	757	15	213	529	15	240	713	422	1179
24.	679	13	198	468	13	208	609	441	1120
25.	753	10	233	510	10	251	683	431	1184
26.	822	14	230	578	14	257	749	431	1253
27.	786	12	230	544	12	252	689	466	1252
28.	621	19	183	419	19	212	621	432	1053
29.	472	17	175	280	19	209	457	339	811
30.	748	10	196	542	10	219	715	573	1321
ZUSAMMEN	21204	426	6353	14425	440	7146	19824	13352	34556
AUSSERORTS									
1.	342	28	148	166	29	229	396	186	528
2.	241	11	87	143	11	108	221	172	413
3.	256	15	98	143	18	121	263	194	450
4.	224	14	78	132	18	114	219	164	388
5.	251	20	106	125	22	150	195	158	409
6.	322	30	127	165	32	169	309	222	544
7.	359	23	146	190	28	219	387	169	528
8.	453	28	194	231	31	288	466	184	637
9.	262	26	94	142	27	132	240	168	430
10.	237	15	94	128	15	125	228	180	417
11.	266	24	110	132	26	150	245	151	417
12.	290	18	106	166	24	132	272	149	439
13.	375	29	155	191	38	221	318	235	610
14.	445	34	184	227	40	259	449	183	628
15.	456	32	209	215	36	326	509	198	654
16.	353	20	138	195	23	182	359	232	585
17.	375	19	167	189	21	249	421	202	577
18.	331	24	122	185	26	164	323	268	599
19.	241	18	94	129	20	124	239	172	413
20.	310	20	120	170	23	169	284	179	489
21.	315	10	141	164	11	187	333	199	514
22.	391	33	155	203	42	251	412	186	577
23.	317	14	119	184	16	154	306	194	511
24.	261	13	113	135	13	146	280	167	428
25.	271	15	117	139	16	160	246	131	402
26.	277	19	138	120	22	183	235	181	458
27.	351	23	140	188	24	181	341	219	570
28.	389	27	157	205	32	232	394	196	585
29.	376	21	165	190	26	233	426	226	602
30.	322	33	110	179	40	170	346	236	558
ZUSAMMEN	9659	656	3932	5071	750	5528	9662	5701	15360
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	787	37	288	462	41	397	869	579	1366
2.	1031	25	311	695	26	354	944	642	1673
3.	961	30	304	627	33	343	880	796	1757
4.	901	26	299	576	30	365	816	664	1565
5.	974	35	336	603	38	396	827	576	1550
6.	1174	49	362	763	51	432	1054	709	1883
7.	1201	34	433	734	39	550	1167	622	1823
8.	1010	44	381	585	47	517	1047	530	1540
9.	994	41	308	645	42	366	887	581	1575
10.	998	33	307	658	33	358	917	650	1648
11.	1014	37	334	643	39	392	917	546	1560
12.	1119	41	353	725	48	400	1003	587	1706
13.	1295	48	426	821	59	523	1118	695	1990
14.	1171	45	426	700	51	533	1155	598	1769
15.	1056	49	370	637	53	529	1202	622	1678
16.	1190	37	362	791	41	429	1168	812	2002
17.	833	34	327	472	37	454	897	519	1352
18.	1072	29	320	723	31	374	1041	845	1917
19.	893	29	265	599	31	304	858	636	1529
20.	1101	30	365	706	34	437	997	640	1741
21.	1000	25	365	610	26	441	986	606	1606
22.	886	49	326	511	59	473	926	513	1399
23.	1074	29	332	713	31	394	1019	616	1690
24.	940	26	311	603	26	354	889	608	1548
25.	1024	25	350	649	26	411	929	562	1586
26.	1099	33	368	698	36	440	984	612	1711
27.	1137	35	370	732	36	433	1030	685	1822
28.	1010	46	340	624	51	444	1015	628	1638
29.	848	38	340	470	45	442	883	565	1413
30.	1070	43	306	721	50	389	1061	809	1879
INSGESAMT	30863	1082	10285	19496	1190	12674	29486	19053	49916

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART —— ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)								
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE					
JUNI 1975					JUNI 1974					ANZAHL				PROZENT			
AUTOBAHNEN	1215	104	525	1437	1 267	89	652	1 549	-	4,1	+ 16,9	- 19,5	- 7,2				
BUNDESSTRASSEN	7132	340	3174	7242	6 769	395	3 127	6 679	+	5,4	- 13,9	+ 1,5	+ 8,4				
INNERORTS	4210	87	1457	4133	4 006	110	1 452	3 890	+	5,1	- 20,9	+ 0,3	+ 6,2				
AUSSERORTS	2922	253	1717	3109	2 763	285	1 675	2 789	+	5,8	- 11,2	+ 2,5	+ 11,5				
LANDESSTRASSEN	6104	315	2977	5641	5 207	281	2 806	4 866	+	17,2	+ 12,1	+ 6,1	+ 15,9				
INNERORTS	3134	84	1212	2865	2 644	87	1 149	2 405	+	18,5	- 3,4	+ 5,3	+ 19,1				
AUSSERORTS	2970	231	1765	2776	2 563	194	1 657	2 461	+	15,9	+ 19,1	+ 6,3	+ 12,8				
KREISSTRASSEN	2600	133	1362	2274	2 094	113	1 173	1 906	+	24,2	+ 17,7	+ 16,1	+ 19,3				
INNERORTS	1297	38	548	1109	995	27	424	891	+	30,4	+ 40,7	+ 29,2	+ 24,5				
AUSSERORTS	1303	95	814	1165	1 099	86	749	1 015	+	18,6	+ 10,5	+ 8,7	+ 14,8				
ANDERE STRASSEN	13812	298	4636	12892	13 550	328	4 862	12 314	+	1,9	- 9,1	- 4,6	+ 4,7				
INNERORTS	12563	231	3929	11717	12 446	257	4 278	11 321	+	0,9	- 10,1	- 8,2	+ 3,3				
AUSSERORTS	1249	67	707	1175	1 104	71	584	993	+	13,1	- 5,6	+ 21,1	+ 18,3				
INSGESAMT	30863	1190	12674	29486	28 887	1 206	12 620	27 314	+	6,8	- 1,3	+ 0,4	+ 8,0				
INNERORTS	21204	440	7146	19824	20 091	481	7 303	18 507	+	5,5	- 8,5	- 2,1	+ 7,1				
AUSSERORTS	9659	750	5528	9662	8 796	725	5 317	8 807	+	9,8	+ 3,4	+ 4,0	+ 9,7				

	JANUAR BIS JUNI 1975				JANUAR BIS JUNI 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
AUTOBAHNEN	6191	436	2592	7293	5 284	358	2 587	6 068	+	17,2	+ 21,8	+ 0,2 + 20,2
BUNDESSTRASSEN	38068	2235	16849	38140	35 906	2 071	16 096	34 871	+	6,0	+ 7,9	+ 4,7 + 9,4
INNERORTS	21673	687	7539	21250	21 865	720	7 790	20 864	-	0,9	- 4,6	- 3,2 + 1,9
AUSSERORTS	16395	1548	9310	16890	14 041	1 351	8 306	14 007	+	16,8	+ 14,6	+ 12,1 + 20,6
LANDESSTRASSEN	31944	1762	15679	29513	28 246	1 538	14 340	25 807	+	13,1	+ 14,6	+ 9,3 + 14,4
INNERORTS	16290	523	6393	14631	14 968	518	6 210	13 261	+	8,8	+ 1,0	+ 2,9 + 10,3
AUSSERORTS	15654	1239	9286	14882	13 278	1 020	8 130	12 546	+	17,9	+ 21,5	+ 14,2 + 18,6
KREISSTRASSEN	13403	791	6803	11741	10 849	627	5 787	9 344	+	23,5	+ 26,2	+ 17,6 + 23,7
INNERORTS	6812	261	2871	5885	5 426	187	2 347	4 618	+	25,5	+ 39,6	+ 22,3 + 27,4
AUSSERORTS	6591	530	3932	5856	5 423	440	3 440	4 726	+	21,5	+ 20,5	+ 14,3 + 23,9
ANDERE STRASSEN	69836	1685	23639	64162	72 127	1 792	25 405	64 890	-	3,2	- 6,0	- 7,0 - 1,1
INNERORTS	64747	1365	20907	59575	67 361	1 490	22 820	60 699	-	3,9	- 8,4	- 8,4 - 1,9
AUSSERORTS	5089	320	2732	4587	4 766	302	2 585	4 191	+	6,8	+ 6,0	+ 5,7 + 9,4
INSGESAMT	159442	6909	65562	150849	152 412	6 386	64 215	140 980	+	4,6	+ 8,2	+ 2,1 + 7,0
INNERORTS	109522	2836	37710	101341	109 620	2 915	39 167	99 442	-	0,1	- 2,7	- 3,7 + 1,9
AUSSERORTS	49920	4073	27852	49508	42 792	3 471	25 048	41 538	+	16,7	+ 17,3	+ 11,2 + 19,2

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		JUNI	1975			JANUAR	BIS	JUNI	1975
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.									
INNERORTS	2135	31	490	2302	13002	215		3397	13841
AUSSERORTS	1725	12	342	1775	10483	104		2437	10684
	410	19	148	527	2519	111		960	3157
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET									
INNERORTS	2285	46	583	2776	10977	248		2737	13078
AUSSERORTS	1349	5	237	1597	6504	54		1147	7506
	936	41	346	1179	4473	194		1590	5572
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT									
INNERORTS	1113	23	313	1068	4830	167		1375	4596
AUSSERORTS	769	7	172	709	3283	69		716	3015
	344	16	141	359	1547	98		659	1581
ENTGEGENKOMMT									
INNERORTS	3239	210	1817	3601	15929	1182		9218	18553
AUSSERORTS	1800	40	770	1883	8784	243		3724	9795
	1439	170	1047	1718	7145	939		5494	8758
EINBIEGT OD. KREUZT									
INNERORTS	9360	220	3294	10100	43510	975		14475	48229
AUSSERORTS	7451	92	2213	7968	35343	490		10081	38758
	1909	128	1081	2132	8167	485		4394	9471
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER									
INNERORTS	4638	238	1980	2944	29708	1830		13290	17778
AUSSERORTS	4280	167	1786	2756	27229	1284		11940	16595
	358	71	194	188	2479	546		1350	1183
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN									
INNERORTS	149	4	53	132	877	32		327	786
AUSSERORTS	88	1	32	68	481	10		177	397
	61	3	21	64	396	22		150	389
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS									
INNERORTS	3498	219	2080	2867	18477	1169		10406	15396
AUSSERORTS	1306	51	661	1087	6572	265		3334	5599
	2192	168	1419	1780	11905	904		7072	9797
ABK.V.FAHRB.N.LINKS									
INNERORTS	2229	135	1274	1814	13059	807		7217	10933
AUSSERORTS	806	30	403	662	4218	165		2079	3508
	1423	105	871	1152	8841	642		5138	7425
UNFALL ANDERER ART									
INNERORTS	2217	64	790	1882	9073	284		3120	7659
AUSSERORTS	1630	35	530	1319	6625	152		2075	5484
	587	29	260	563	2448	132		1045	2175
INSGESAMT									
INNERORTS	30863	1190	12674	29486	159442	6909		65562	150849
AUSSERORTS	21204	440	7146	19824	109522	2836		37710	101341
	9659	750	5528	9662	49920	4073		27852	49508

4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN		
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		JUNI	1975		JANUAR	BIS	JUNI	1975
FAHRUNFALL	5954	379	3669	5181	33222	2236	19225	29639
INNERORTS	2517	91	1301	2184	12988	535	6416	11730
AUSSERORTS	3437	288	2368	2997	20234	1701	12809	17909
ABBIEGE-UNFALL	4136	77	1304	4248	19669	373	6185	20705
INNERORTS	3233	27	905	3244	15666	205	4348	16043
AUSSERORTS	903	50	399	1004	4003	168	1837	4662
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	7107	175	2552	7816	34280	786	11589	38423
INNERORTS	5678	76	1692	6178	27924	373	8020	30983
AUSSERORTS	1429	99	860	1638	6356	413	3569	7440
ÜBERSCHREITEN- UNFALL	4128	199	1811	2566	25769	1519	11745	15015
INNERORTS	3849	150	1658	2423	23992	1126	10781	14230
AUSSERORTS	279	49	153	143	1777	393	964	785
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	854	7	204	816	4915	62	1398	4674
INNERORTS	782	4	176	744	4442	40	1198	4152
AUSSERORTS	72	3	28	72	473	22	200	522
UNFALL IM LAENG- VERKEHR	5342	202	1827	5981	25984	1230	9336	28911
INNERORTS	3032	41	722	3253	14504	274	3647	15619
AUSSERORTS	2310	161	1105	2728	11480	956	5689	13292
SONSTIGER UNFALL	3342	151	1307	2878	15603	703	6084	13482
INNERORTS	2113	51	692	1798	10006	283	3300	8584
AUSSERORTS	1229	100	615	1080	5597	420	2784	4898
INSGESAMT	30863	1190	12674	29486	159442	6909	65562	150849
INNERORTS	21204	440	7146	19824	109522	2836	37710	101341
AUSSERORTS	9659	750	5528	9662	49920	4073	27852	49508

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.5 AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFÜHRER UND FUSSGÄNGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	JUNI 1975 UNFÄLLE MIT SCHWEREM PERSONEN- SAC 1- SCHADEN		JUNI 1974 UNFÄLLE MIT SCHWEREM PERSONEN- SAC 1- SCHADEN		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-) UNFÄLLE MIT PERSONEN- SAC 1- SCHADEN		JANUAR - JUNI 75 UNFÄLLE MIT SCHWEREM PERSONEN- SAC 1- SCHADEN		JANUAR - JUNI 74 UNFÄLLE MIT SCHWEREM PERSONEN- SAC 1- SCHADEN		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-) UNFÄLLE MIT PERSONEN- SAC 1- SCHADEN	
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
	FUEHRER VON											
MOFAS, MOPEDS	3525	66	2 885	46	+ 22,2	+ 43,5	15151	304	13 556	185	+ 11,8	+ 64,3
INNERORTS	2912	51	2 342	39	+ 24,3	+ 30,8	12544	243	11 233	158	+ 11,7	+ 53,8
AUSSERORTS	613	15	543	7	+ 12,9	x	2607	61	2 323	27	+ 12,2	x
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	3981	141	3 479	133	+ 14,4	+ 6,0	15972	646	15 762	484	+ 1,3	+ 33,5
INNERORTS	2796	105	2 545	100	+ 9,9	+ 5,0	11852	493	12 034	388	- 1,5	+ 27,1
AUSSERORTS	1185	36	934	33	+ 26,9	+ 9,1	4120	153	3 728	96	+ 10,5	+ 59,4
PERSONENKRAFTWAGEN	35783	32021	34 550	27 360	+ 3,6	+ 17,0	193982	181784	184 319	154 022	+ 5,2	+ 18,0
INNERORTS	23884	23403	23 512	19 931	+ 1,6	+ 17,4	130481	136210	130 893	118 913	- 0,3	+ 14,5
AUSSERORTS	11899	8618	11 038	7 429	+ 7,8	+ 16,0	63501	45574	53 426	35 109	+ 18,9	+ 29,8
BUSSEN	586	392	517	333	+ 13,3	+ 17,7	2923	2018	2 791	1 742	+ 4,7	+ 15,8
INNERORTS	461	291	422	235	+ 9,2	+ 23,8	2382	1536	2 274	1 315	+ 4,7	+ 16,8
AUSSERORTS	125	101	95	98	+ 31,6	+ 3,1	541	482	517	427	+ 4,6	+ 12,9
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2853	3238	.	.	.	.	15556	18000	.	.	.	.
INNERORTS	1688	1997	.	.	.	.	9154	11170	.	.	.	.
AUSSERORTS	1165	1241	.	.	.	.	6402	6830	.	.	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	280	196	253	149	+ 10,7	+ 31,5	973	796	899	675	+ 8,2	+ 17,9
INNERORTS	90	82	95	60	- 5,3	+ 36,7	342	369	354	325	- 3,4	+ 13,5
AUSSERORTS	190	114	158	89	+ 20,3	+ 28,1	631	427	545	350	+ 15,8	+ 22,0
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	104	95	.	.	.	.	526	570	.	.	.	.
INNERORTS	67	69	.	.	.	.	346	405	.	.	.	.
AUSSERORTS	37	26	.	.	.	.	180	165	.	.	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	47112	36149	44 781	31 068	+ 5,2	+ 16,4	245083	204118	235 258	176 096	+ 4,2	+ 15,9
INNERORTS	31898	25998	30 822	22 310	+ 3,5	+ 16,5	167101	150426	168 049	133 300	- 0,6	+ 12,8
AUSSERORTS	15214	10151	13 959	8 758	+ 9,0	+ 15,9	77982	53692	67 209	42 796	+ 16,0	+ 25,5
DAR. FLUECHTIG	1809	2712	.	.	.	.	10171	18023	.	.	.	.
INNERORTS	1216	1944	.	.	.	.	6804	13210	.	.	.	.
AUSSERORTS	593	768	.	.	.	.	3367	4813	.	.	.	.
FAHRRADERN	5138	39	4 353	34	+ 18,0	+ 14,7	19401	207	19 748	143	- 1,8	+ 44,8
INNERORTS	4374	29	3 726	27	+ 17,4	+ 7,4	16619	147	17 200	112	- 3,4	+ 31,3
AUSSERORTS	764	10	627	7	+ 21,9	x	2782	60	2 548	31	+ 9,2	+ 93,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	2577	17	.	.	.	.	8940	83	.	.	.	.
INNERORTS	2241	11	.	.	.	.	7876	60	.	.	.	.
AUSSERORTS	336	6	.	.	.	.	1064	23	.	.	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	561	827	311	389	+ 80,4	+ 112,6	3097	4793	1 692	2 350	+ 83,0	+ 104,0
INNERORTS	393	647	247	335	+ 59,1	+ 93,1	2175	3797	1 407	2 073	+ 54,6	+ 83,2
AUSSERORTS	168	180	64	54	x	x	922	996	285	277	x	x
FUSSGAENGER	5182	39	5 399	44	- 4,0	- 11,4	32871	337	33 515	257	- 1,9	+ 31,1
INNERORTS	4770	32	4 907	38	- 2,8	- 15,8	29965	279	30 772	218	- 2,6	+ 28,0
AUSSERORTS	412	7	492	6	- 16,3	x	2906	58	2 743	39	+ 5,9	+ 48,7
DAR. UNTER 15 JAHREN	2625	10	2 794	10	- 6,0	-	15909	111	15 623	51	+ 1,8	x
INNERORTS	2465	8	2 610	9	- 5,6	x	14923	91	14 730	42	+ 1,3	x
AUSSERORTS	160	2	184	1	- 13,0	x	986	20	893	9	+ 10,4	x
65 JAHRE U.ÄELTER	797	8	750	10	+ 6,3	x	5222	48	5 326	45	- 2,0	+ 6,7
INNERORTS	741	6	685	10	+ 8,2	x	4800	43	4 928	43	- 2,6	-
AUSSERORTS	56	2	65	-	- 13,8	x	422	5	398	2	+ 6,0	x
ANDERE PERSONEN	51	11	44	7	+ 15,9	x	231	48	272	32	- 15,1	+ 30,0
INNERORTS	33	4	28	6	+ 17,9	x	152	18	196	21	- 22,4	- 14,3
AUSSERORTS	18	7	16	1	+ 12,5	x	79	30	76	11	+ 3,9	x
INSGESAMT	58044	37065	54 888	31 542	+ 5,7	+ 17,5	300683	209503	290 485	178 878	+ 3,5	+ 17,1
INNERORTS	41468	26710	39 730	22 716	+ 4,4	+ 17,6	216012	154667	217 624	135 724	- 0,7	+ 14,0
AUSSERORTS	16576	10355	15 158	8 826	+ 9,4	+ 17,3	84671	54836	72 861	43 154	+ 16,2	+ 27,1
DAR. UNTER 15 JAHREN	6401	1943	.	.	.	.	30928	10936	.	.	.	.
INNERORTS	5566	1486	.	.	.	.	27182	8473	.	.	.	.
AUSSERORTS	835	457	.	.	.	.	3746	2463	.	.	.	.
65 JAHRE U.ÄELTER	2769	1080	.	.	.	.	14518	5703	.	.	.	.
INNERORTS	2062	757	.	.	.	.	11320	4271	.	.	.	.
AUSSERORTS	707	323	.	.	.	.	3198	1432	.	.	.	.

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS JUNI	JUNI	ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.
	1975	1974		1975	1974		1975	1974				
	ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	71	54	+ 31,5	277	296	- 6,4	1052	955	+ 10,2	4881	4 356	+ 12,1
INNERORTS	37	33	+ 12,1	165	176	- 6,3	784	700	+ 12,0	3703	3 292	+ 12,5
AUSSERORTS	34	21	+ 61,9	112	120	- 6,7	268	255	+ 5,1	1178	1 064	+ 10,7
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	127	119	+ 6,7	522	427	+ 22,2	1665	1 461	+ 14,0	6431	6 453	- 0,3
INNERORTS	53	54	- 1,9	237	192	+ 23,4	1011	923	+ 9,5	4191	4 329	- 3,2
AUSSERORTS	74	65	+ 13,8	285	235	+ 21,3	654	538	+ 21,6	2240	2 124	+ 5,5
PERSONENKRAFTWAGEN	577	593	- 2,7	3367	2 916	+ 15,5	6090	6 283	- 3,1	33292	31 460	+ 5,8
INNERORTS	109	129	- 15,5	706	713	- 1,0	2215	2 419	- 8,4	12424	13 030	- 4,7
AUSSERORTS	468	464	+ 0,9	2661	2 203	+ 20,8	3875	3 864	+ 0,3	20868	18 430	+ 13,2
BUSSEN	1	5	x	26	13	x	46	41	+ 12,2	210	221	- 5,0
INNERORTS	1	2	x	18	7	x	28	22	+ 27,3	140	158	- 11,4
AUSSERORTS	-	3	x	8	6	x	18	19	- 5,3	70	63	+ 11,1
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	17	.	.	122	.	.	216	.	.	1034	.	.
INNERORTS	3	.	.	29	.	.	71	.	.	329	.	.
AUSSERORTS	14	.	.	93	.	.	145	.	.	705	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	12	.	.	47	.	.	34	.	.	140	.	.
INNERORTS	4	.	.	9	.	.	10	.	.	51	.	.
AUSSERORTS	8	.	.	38	.	.	24	.	.	89	.	.
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	2	.	.	10	.	.	13	.	.	60	.	.
INNERORTS	1	.	.	3	.	.	6	.	.	23	.	.
AUSSERORTS	1	.	.	7	.	.	7	.	.	37	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	807	808	- 0,1	4371	3 852	+ 13,5	9116	8 997	+ 1,3	46048	43 942	+ 4,8
INNERORTS	208	227	- 8,4	1167	1 144	+ 2,0	4125	4 152	- 0,7	20861	21 330	- 2,2
AUSSERORTS	599	581	+ 3,1	3204	2 708	+ 18,3	4991	4 845	+ 3,0	25187	22 612	+ 11,4
FAHRRADERN	132	130	+ 1,5	616	627	- 1,8	1490	1 324	+ 12,5	5777	6 039	- 4,3
INNERORTS	59	72	- 18,1	327	356	- 8,1	1162	1 069	+ 8,7	4561	4 936	- 7,6
AUSSERORTS	73	58	+ 25,9	289	271	+ 6,6	328	255	+ 28,6	1216	1 103	+ 10,2
DAR. UNTER 15 JAHREN	35	.	.	170	.	.	800	.	.	2812	.	.
INNERORTS	16	.	.	98	.	.	638	.	.	2322	.	.
AUSSERORTS	19	.	.	72	.	.	162	.	.	490	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	3	2	x	24	10	x	44	12	x	214	99	x
INNERORTS	1	1	-	13	6	x	22	7	x	112	71	+ 57,7
AUSSERORTS	2	1	x	11	4	x	22	5	x	102	28	x
FUSSGAENGER	245	261	- 6,1	1888	1 881	+ 0,4	2013	2 277	- 11,6	13472	14 072	- 4,3
INNERORTS	172	179	- 3,9	1327	1 403	- 5,4	1832	2 067	- 11,4	12153	12 790	- 5,0
AUSSERORTS	73	82	- 11,0	561	478	+ 17,4	181	210	- 13,8	1319	1 282	+ 2,9
DAR. UNTER 15 JAHREN	69	69	-	437	441	- 0,9	1107	1 326	- 16,5	7117	7 143	- 0,4
INNERORTS	53	50	+ 6,0	313	338	- 7,4	1021	1 228	- 16,9	6602	6 658	- 0,8
AUSSERORTS	16	19	- 15,8	124	103	+ 20,4	86	98	- 12,2	515	485	+ 6,2
65 JAHRE U.AELTER	96	97	- 1,0	826	766	+ 7,8	362	326	+ 11,0	2340	2 340	-
INNERORTS	79	74	+ 6,8	666	637	+ 4,6	340	305	+ 11,5	2159	2 175	- 0,7
AUSSERORTS	17	23	- 26,1	160	129	+ 24,0	22	21	+ 4,8	181	165	+ 9,7
ANDERE PERSONEN	3	5	x	12	16	- 25,0	11	10	+ 10,0	51	63	- 19,0
INNERORTS	-	2	x	4	6	x	5	8	x	23	40	- 42,5
AUSSERORTS	3	3	-	8	10	x	6	2	x	28	23	+ 21,7
INSGESAMT	1190	1 206	- 1,3	6911	6 386	+ 8,2	12674	12 620	+ 0,4	65562	64 215	+ 2,1
INNERORTS	440	481	- 8,5	2838	2 915	- 2,6	7146	7 303	- 2,1	37710	39 167	- 3,7
AUSSERORTS	750	725	+ 3,4	4073	3 471	+ 17,3	5528	5 317	+ 4,0	27852	25 048	+ 11,2
DAR. UNTER 15 JAHREN	105	.	.	616	.	.	1949	.	.	10074	.	.
INNERORTS	69	.	.	416	.	.	1687	.	.	9022	.	.
AUSSERORTS	36	.	.	200	.	.	262	.	.	1052	.	.
65 JAHRE U.AELTER	207	.	.	1410	.	.	873	.	.	4764	.	.
INNERORTS	116	.	.	902	.	.	598	.	.	3490	.	.
AUSSERORTS	91	.	.	508	.	.	275	.	.	1274	.	.

KEHRSUNFAELLE
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGGLUECKTE INSGESAMT						ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PRJZ.	JANUAR BIS JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS JUNI		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
2297	1 786	+ 28,1	9498	8 436	+ 12,6	3410	2 795	+ 22,0	14656	13 088	+ 12,0	MOFAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS
1977	1 520	+ 30,1	8181	7 292	+ 12,2	2798	2 253	+ 24,2	12049	10 760	+ 12,0	
310	266	+ 16,5	1317	1 144	+ 15,1	612	542	+ 12,9	2607	2 328	+ 12,0	
2730	2 320	+ 17,7	10789	10 633	+ 1,5	4522	3 900	+ 15,9	17742	17 513	+ 1,3	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN INNERORTS AUSSERORTS
2032	1 810	+ 12,3	8495	8 567	- 0,8	3096	2 787	+ 11,1	12923	13 088	- 1,3	
698	510	+ 36,9	2294	2 066	+ 11,0	1426	1 113	+ 28,1	4819	4 425	+ 8,9	
17284	16 712	+ 3,4	95435	86 642	+ 10,1	23951	23 588	+ 1,5	132094	121 018	+ 9,2	PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS
9651	9 596	+ 0,6	54259	52 970	+ 2,4	11975	12 144	- 1,4	67389	66 713	+ 1,0	
7633	7 116	+ 7,3	41176	33 672	+ 22,3	11976	11 444	+ 4,6	64705	54 305	+ 19,2	
388	343	+ 13,1	1934	1 775	+ 9,0	435	389	+ 11,8	2170	2 009	+ 8,0	BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS
256	283	- 9,5	1429	1 355	+ 5,5	285	307	- 7,2	1587	1 520	+ 4,4	
132	60	+120,0	505	420	+ 20,2	150	82	+ 82,9	583	489	+ 19,2	
602	.	.	3326	.	.	835	.	.	4482	.	.	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS
278	.	.	1556	.	.	352	.	.	1914	.	.	
324	.	.	1770	.	.	483	.	.	2568	.	.	
73	.	.	256	.	.	119	.	.	443	.	.	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN INNERORTS AUSSERORTS
24	.	.	89	.	.	38	.	.	149	.	.	
49	.	.	167	.	.	81	.	.	294	.	.	
29	.	.	215	.	.	44	.	.	285	.	.	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG INNERORTS AUSSERORTS
20	.	.	150	.	.	27	.	.	176	.	.	
9	.	.	65	.	.	17	.	.	109	.	.	
23393	21 876	+ 6,9	121453	111 640	+ 8,8	33316	31 681	+ 5,2	171872	159 434	+ 7,8	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS
14238	13 548	+ 5,1	74159	72 131	+ 2,8	18571	17 927	+ 3,6	96187	94 605	+ 1,7	
9155	8 328	+ 9,9	47294	39 509	+ 19,7	14745	13 754	+ 7,2	75685	64 829	+ 16,7	
3166	2 618	+ 20,9	11759	11 940	- 1,5	4788	4 072	+ 17,6	18152	18 606	- 2,4	FAHRRAEDERN INNERORTS AUSSERORTS
2842	2 338	+ 21,6	10623	10 891	- 2,5	4063	3 479	+ 16,8	15511	16 183	- 4,2	
324	280	+ 15,7	1136	1 049	+ 8,3	725	593	+ 22,3	2641	2 423	+ 9,0	
1519	.	.	5192	.	.	2354	.	.	8174	.	.	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS
1389	.	.	4768	.	.	2043	.	.	7188	.	.	
130	.	.	424	.	.	311	.	.	986	.	.	
120	73	+ 64,4	720	468	+ 53,8	167	87	+ 92,0	958	577	+ 66,0	ANDEREN FAHRZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS
87	63	+ 38,1	582	421	+ 38,2	110	71	+ 54,9	707	498	+ 42,0	
33	10	x	138	47	x	57	16	x	251	79	x	
2785	2 731	+ 2,0	16793	16 814	- 0,1	5043	5 269	- 4,3	32153	32 767	- 1,9	FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS
2640	2 548	+ 3,6	15881	15 909	- 0,2	4644	4 794	- 3,1	29361	30 102	- 2,5	
145	183	- 20,8	912	905	+ 0,8	399	475	- 16,0	2792	2 665	+ 4,8	
1383	1 365	+ 1,3	8063	7 826	+ 3,0	2559	2 760	- 7,3	15617	15 410	+ 1,3	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS
1329	1 302	+ 2,1	7748	7 538	+ 2,8	2403	2 580	- 6,9	14663	14 534	+ 0,9	
54	63	- 14,3	315	288	+ 9,4	156	180	- 13,3	954	876	+ 8,9	
357	316	+ 13,0	2226	2 152	+ 3,4	815	739	+ 10,3	5392	5 258	+ 2,5	65 JAHRE U. AELTER INNERORTS AUSSERORTS
339	296	+ 14,5	2137	2 053	+ 4,1	758	675	+ 12,3	4962	4 865	+ 2,0	
18	20	- 10,0	89	99	- 10,1	57	64	- 10,9	430	393	+ 9,4	
21	16	+ 31,3	122	118	+ 3,4	35	31	+ 12,9	185	197	- 6,1	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS
16	10	+ 60,0	93	90	+ 3,3	21	20	+ 5,0	120	136	- 11,8	
5	6	x	29	28	+ 3,6	14	11	+ 27,3	65	61	+ 6,6	
29485	27 314	+ 7,9	150847	140 980	+ 7,0	43349	41 140	+ 5,4	223320	211 581	+ 5,5	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS
19823	18 507	+ 7,1	101338	99 442	+ 1,9	27409	26 291	+ 4,3	141886	141 524	+ 0,3	
9662	8 807	+ 9,7	49509	41 538	+ 19,2	15940	14 849	+ 7,3	81434	70 057	+ 16,2	
2998	.	.	13663	.	.	5052	.	.	24353	.	.	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS
2797	.	.	12820	.	.	4553	.	.	22258	.	.	
201	.	.	843	.	.	499	.	.	2095	.	.	
1410	.	.	7004	.	.	2490	.	.	13178	.	.	65 JAHRE U. AELTER INNERORTS AUSSERORTS
1004	.	.	5278	.	.	1718	.	.	9670	.	.	
406	.	.	1726	.	.	772	.	.	3508	.	.	

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI	JANUAR BIS JUNI
		1975	1975
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	39307	198234
	INNERORTS	25379	127866
	AUSSERORTS	13928	70368
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	4525	23859
	INNERORTS	2662	14438
	AUSSERORTS	1863	9421
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	4011	21547
	INNERORTS	2464	13470
	AUSSERORTS	1547	8077
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	32	144
	INNERORTS	26	102
	AUSSERORTS	6	42
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	339	1394
	INNERORTS	98	418
	AUSSERORTS	241	976
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	143	774
	INNERORTS	74	448
	AUSSERORTS	69	326
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	3252	14055
	INNERORTS	1952	8329
	AUSSERORTS	1300	5726
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	853	3489
	INNERORTS	664	2614
	AUSSERORTS	189	875
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	2399	10566
	INNERORTS	1288	5715
	AUSSERORTS	1111	4851
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	7926	42993
	INNERORTS	3781	19616
	AUSSERORTS	4145	23377
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	1238	6156
	INNERORTS	832	4125
	AUSSERORTS	406	2031
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	6688	36837
	INNERORTS	2949	15491
	AUSSERORTS	3739	21346
ABSTAND	ZUSAMMEN	2560	12777
	INNERORTS	1660	8573
	AUSSERORTS	900	4204
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2476	12398
	INNERORTS	1607	8322
	AUSSERORTS	869	4076
STARKES BREMSSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	84	379
	INNERORTS	53	251
	AUSSERORTS	31	128
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	2458	11976
	INNERORTS	1200	5585
	AUSSERORTS	1258	6391
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	131	462
	INNERORTS	104	363
	AUSSERORTS	27	99
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	349	1804
	INNERORTS	77	416
	AUSSERORTS	272	1388
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	604	2715
	INNERORTS	354	1578
	AUSSERORTS	250	1137
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	139	682
	INNERORTS	31	164
	AUSSERORTS	108	518

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI	JANUAR BIS JUNI
		1975	1975
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	170 49 121	840 181 659
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	260 124 136	1526 664 862
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	564 339 225	2682 1627 1055
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	241 122 119	1265 592 673
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	179 146 33	1010 810 200
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	110 95 15	693 575 118
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	69 51 18	317 235 82
NEBENEINANDERFAHREN FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	237 186 51	1092 860 232
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6458 5074 1384	31239 25274 5965
NICHTBEACHTEN DER REGEL RECHTS VOR LINKS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1054 954 100	4712 4420 292
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4415 3365 1050	21283 16670 4613
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	40 13 27	325 109 216
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	120 32 88	436 117 319
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	583 539 44	3276 3049 227
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	206 154 52	1002 791 211
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	40 17 23	205 118 87
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5295 4320 975	24714 20282 4432
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3369 2670 699	16143 12915 3228
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	560 471 89	2895 2458 437
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1366 1179 187	5676 4909 767

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI	JANUAR BIS JUNI
		1975	1975
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1598	10585
	INNERORTS	1470	9700
	AUSSERORTS	128	885
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	317	1999
	INNERORTS	312	1972
	AUSSERORTS	5	27
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	116	847
	INNERORTS	114	833
	AUSSERORTS	2	14
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	120	1224
	INNERORTS	119	1194
	AUSSERORTS	1	30
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	76	462
	INNERORTS	66	407
	AUSSERORTS	10	55
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	969	6053
	INNERORTS	859	5294
	AUSSERORTS	110	759
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	321	1485
	INNERORTS	279	1198
	AUSSERORTS	42	287
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	60	374
	INNERORTS	41	263
	AUSSERORTS	19	111
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	40	308
	INNERORTS	19	149
	AUSSERORTS	21	159
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	221	803
	INNERORTS	219	786
	AUSSERORTS	2	17
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	68	597
	INNERORTS	38	343
	AUSSERORTS	30	254
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	134	637
	INNERORTS	88	389
	AUSSERORTS	46	248
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	59	277
	INNERORTS	46	196
	AUSSERORTS	13	81
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHÖRTEILE	ZUSAMMEN	75	360
	INNERORTS	42	193
	AUSSERORTS	33	167
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4296	21215
	INNERORTS	2523	12469
	AUSSERORTS	1773	8746
TECHNISCHE MÄNGEL, WARTUNGSMÄNGEL	ZUSAMMEN	741	3642
	INNERORTS	352	1814
	AUSSERORTS	389	1828
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	46	410
	INNERORTS	27	223
	AUSSERORTS	19	187
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	308	1490
	INNERORTS	84	451
	AUSSERORTS	224	1039
BREMSEN	ZUSAMMEN	208	922
	INNERORTS	151	687
	AUSSERORTS	57	235
LENKUNG	ZUSAMMEN	48	198
	INNERORTS	16	98
	AUSSERORTS	32	100

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI	JANUAR BIS JUNI
		1975	1975
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	5	36
	INNERORTS	3	23
	AUSSERORTS	2	13
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	126	586
	INNERORTS	71	332
	AUSSERORTS	55	254
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	4636	29890
	INNERORTS	4250	27109
	AUSSERORTS	386	2781
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	252	2014
	INNERORTS	207	1620
	AUSSERORTS	45	394
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	238	1932
	INNERORTS	195	1553
	AUSSERORTS	43	379
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. OROEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	9
	INNERORTS	2	6
	AUSSERORTS	1	3
UEBERMUEUDUNG	ZUSAMMEN	-	6
	INNERORTS	-	5
	AUSSERORTS	-	1
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	11	67
	INNERORTS	10	56
	AUSSERORTS	1	11
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	4026	25545
	INNERORTS	3768	23781
	AUSSERORTS	258	1764
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	204	1402
	INNERORTS	203	1370
	AUSSERORTS	1	32
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	52	322
	INNERORTS	52	315
	AUSSERORTS	-	7
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUEUDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	316	2177
	INNERORTS	306	2088
	AUSSERORTS	10	89
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	948	5661
	INNERORTS	898	5410
	AUSSERORTS	50	251
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	2338	14901
	INNERORTS	2159	13495
	AUSSERORTS	179	1206
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	168	1082
	INNERORTS	150	903
	AUSSERORTS	18	179
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	55	394
	INNERORTS	45	344
	AUSSERORTS	10	50
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	45	353
	INNERORTS	10	58
	AUSSERORTS	35	295
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	104	574
	INNERORTS	96	523
	AUSSERORTS	8	51
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	154	1010
	INNERORTS	124	783
	AUSSERORTS	30	227

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI	JANUAR BIS JUNI
		1975	1975
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1506	13566
	INNERORTS	724	5114
	AUSSERORTS	782	8452
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1304	12645
	INNERORTS	644	4751
	AUSSERORTS	660	7894
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	74	275
	INNERORTS	60	202
	AUSSERORTS	14	73
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	ZUSAMMEN	22	131
	INNERORTS	13	62
	AUSSERORTS	9	69
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	-	6909
	INNERORTS	-	1636
	AUSSERORTS	-	5273
REGEN	ZUSAMMEN	1152	5020
	INNERORTS	541	2697
	AUSSERORTS	611	2323
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	56	310
	INNERORTS	30	154
	AUSSERORTS	26	156
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	189	845
	INNERORTS	70	311
	AUSSERORTS	119	534
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	87	398
	INNERORTS	17	72
	AUSSERORTS	70	326
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	102	447
	INNERORTS	53	239
	AUSSERORTS	49	208
NICHT ORDNUNGSGENAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	10	33
	INNERORTS	7	21
	AUSSERORTS	3	12
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	3	31
	INNERORTS	3	21
	AUSSERORTS	-	10
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	12
	INNERORTS	-	10
	AUSSERORTS	-	2
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	286	2342
	INNERORTS	97	963
	AUSSERORTS	189	1379
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	36	635
	INNERORTS	3	165
	AUSSERORTS	33	470
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	158	778
	INNERORTS	44	322
	AUSSERORTS	114	456
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	64	560
	INNERORTS	37	375
	AUSSERORTS	27	185
SEITENWIND	ZUSAMMEN	16	287
	INNERORTS	5	68
	AUSSERORTS	11	219
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	12	82
	INNERORTS	8	33
	AUSSERORTS	4	49

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI	JANUAR BIS JUNI
		1975	1975
HINDERNISSE			
	ZUSAMMEN	315	1413
	INNERORTS	128	539
	AUSSERORTS	187	874
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	32	115
	INNERORTS	28	77
	AUSSERORTS	4	38
WILD AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	118	534
	INNERORTS	12	32
	AUSSERORTS	106	502
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	112	460
	INNERORTS	61	271
	AUSSERORTS	51	189
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	53	304
	INNERORTS	27	159
	AUSSERORTS	26	145
SONSTIGE URSACHEN			
	ZUSAMMEN	244	1533
	INNERORTS	124	815
	AUSSERORTS	120	718
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG-FUEHRER ODER FUSSGAENGER			
	ZUSAMMEN	7	60
	INNERORTS	5	42
	AUSSERORTS	2	18
URSACHEN INSGESAMT			
	ZUSAMMEN	47042	250680
	INNERORTS	31059	164262
	AUSSERORTS	15983	86418

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGGLUECKTE PERSONEN IM JUNI 1975 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	36	2	11	23	2	18	60	39	75
2.	35	-	12	23	-	16	40	53	88
3.	27	3	9	15	5	14	27	64	91
4.	37	3	12	22	4	19	50	52	89
5.	21	2	4	15	2	7	24	37	58
6.	40	3	11	26	3	17	44	78	118
7.	33	3	9	21	5	16	42	42	75
8.	33	2	8	23	2	15	43	34	67
9.	29	2	9	18	2	11	28	46	75
10.	31	-	13	18	-	20	24	54	85
11.	29	4	6	19	5	10	36	46	75
12.	27	2	9	16	4	12	25	37	64
13.	54	3	14	37	7	28	61	81	135
14.	50	2	15	33	5	15	61	47	97
15.	51	2	20	29	2	29	62	54	105
16.	50	4	14	32	5	19	58	59	109
17.	50	2	14	34	2	18	67	69	119
18.	60	6	18	36	7	27	63	99	159
19.	28	2	6	20	3	10	27	43	71
20.	34	5	9	20	6	13	34	64	98
21.	48	1	17	30	1	22	60	69	117
22.	45	1	13	31	1	21	59	48	93
23.	29	3	5	21	4	7	38	56	85
24.	41	1	10	30	1	12	48	55	96
25.	33	2	13	18	2	16	27	31	64
26.	43	6	16	21	6	21	41	44	87
27.	51	2	20	29	2	26	50	88	139
28.	67	-	19	48	-	24	100	64	131
29.	50	4	14	32	7	20	67	59	109
30.	53	5	14	34	9	22	71	91	144
ZUSAMMEN	1215	77	364	774	104	525	1437	1703	2918

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1972	75 883	3 128	104 708	107 836
		1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
	Juni	1974	5 950	237	8 416	8 653
	Juni	1975	5 415	178	7 304	7 482
Dänemark		1972	19 245	1 116	24 769	25 885
		1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	14 974	766	18 711	19 477
	Juni	1974	1 365	81	1 734	1 815
	Juni	1975	1 518	78	1 960	2 038
Frankreich		1972	259 954	16 545	371 818	388 363
		1973	...	15 636	...	...
		1974	...	13 517	...	...
Großbritannien ²⁾		1972	265 106	7 763	351 916	359 679
		1973	262 413	7 406	346 372	353 778
		1974	...	6 886	318 082	324 968
	Juni	1974	...	560	26 869	27 429
	Juni	1975	...	496	26 182	26 678
Italien		1972	198 205	11 078	267 774	278 852
		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
	Mai	1974	16 614	860	22 052	22 912
	Mai	1975	...	777	19 427	20 204
Niederlande		1972	60 325	3 264	70 082	73 346
		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
	Mai	1974	5 344	204	6 136	6 340
	Mai	1975	3 210	175	3 648	3 823
Österreich		1972	52 696	2 632	72 336	74 968
		1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
	Juni	1974	4 646	229	6 441	6 670
	Juni	1975	4 773	226	6 368	6 594
Schweden		1972	16 013	1 194	21 256	22 450
		1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
	Juni	1974	1 543	123	2 023	2 146
	Juni	1975	1 365	73	1 826	1 899
Schweiz		1972	29 199	1 722	37 108	38 830
		1973	26 146	1 451	32 800	34 251
		1974	25 471	1 372	31 749	33 121
Vereinigte Staaten		1971	1 346 800	54 700	2 000 000	2 054 700
		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	...	55 600	2 000 000	2 055 600

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.